

Tschüss Mama und Papa – PACKMEEs Tipps für den Umzug ins Studentenleben

geschrieben von PackmeeMPR | 17. August 2018

Hamburg, 15. August 2018 – Abi in der Tasche, Start ins Studium: Für hunderttausende junge Leute beginnt im Oktober ein neues Leben. Mit dem Studienbeginn ist oft ein Umzug in eine andere Stadt fernab vom elterlichen Zuhause verbunden. PACKMEE, die „Kleiderspende im Karton“, hat vier Tipps zusammengestellt, die diesen Schritt erleichtern.

Bevor es an den Umzug geht, steht den Studienanfängern erstmal eine grundsätzliche Entscheidung bevor: Möchte ich in einem Studentenwohnheim, in einer WG oder in einer eigenen Wohnung leben? Dabei sollten sowohl das eigene Wohlbefinden als auch der finanzielle Aspekt berücksichtigt werden. Ist die passende Bleibe gefunden, steht der Umzug an.

Tipp 1: Ausmisten

Der verstaubte Roman, die drückenden Schuhe, das seit Jahren kaum getragene Kleid – nicht alles muss mit ins neue Zuhause. Jeder Umzug ist gleichzeitig eine Entrümpelungsaktion. Dabei gilt: Recyceln statt Wegwerfen! Über den alten Roman freut sich die nächste Buchspende-Institution. Aussortierte Kleidung und Schuhe können bequem per Paket über PACKMEE gespendet werden und erhalten auf diesem Weg ein zweites Leben. Das PACKMEE-Prinzip ist denkbar einfach:

1. Noch tragbare Kleidung, Schuhe und Textilien in einem Karton verstauen.

2. Unter www.packmee.de den kostenlosen Paketaufkleber anklicken, Paketanzahl und gewünschten Versender auswählen, ausdrucken und aufkleben.
3. Den versandfertigen Karton beim nächsten Besuch der DHL- und Hermesboten direkt von zu Hause mitnehmen lassen oder einfach selbst in einer der 55.000 DHL- oder Hermes-Filialen abgeben, fertig!

Tip 2: Packen mit System

Welche Utensilien kommen ins Bad? Welche in die Küche? Damit später kein Chaos entsteht, sollten die Kartons sortiert gepackt werden. Beschriften nicht vergessen! So wissen die Umzugshelfer, welcher Karton wohin gehört.

Tip 3: Freunde um Hilfe bitten

Schränke zusammenbauen, Kartons schleppen – ein Umzug ohne Helfer ist fast unmöglich. Deshalb: Freunde fragen, gemeinsam schuften. Dabei gilt natürlich das Motto: Du hilfst mir, ich helfe dir. Schließlich ziehen auch die Freunde irgendwann mal um...

Tip 4: Umzug frühzeitig planen

Planlos umziehen? Keine gute Idee! Damit es keine böse Überraschung gibt, sollte der Mietwagen bereits frühzeitig reserviert werden. Das Kistenpacken ist keine Aufgabe für die Umzugshelfer, sondern sollte am Umzugstag bereits abgeschlossen sein. Die Helfer benötigen klare Ansagen: Wer macht was? Was kommt wo hin? Einfach alles Wichtige auf einem DIN A3 Zettel notieren und übersichtlich für alle aufhängen – sowohl im alten als auch im neuen Zuhause. Extra-Tipp: Kisten schleppen macht hungrig und durstig. Getränke und Essen für

die fleißigen Helfer nicht vergessen!

Kontakt für alle Presseanfragen:

Menyesch Public Relations GmbH

Simon Wierz, Marlene Schnur

Kattrepelsbrücke 1

D-20095 Hamburg

Tel.: +49 (0) 40 36 98 63 0

Fax: +49 (0) 40 36 98 63 10

E-Mail: PACKMEE@m-pr.de

Über PACKMEE:

Die kostenlose Kleiderspende wurde 2012 gegründet und ist seit Dezember 2015 eine Marke der Texaid-Gruppe. PACKMEE ist eine Möglichkeit des Wiederverwendens von noch tragfähiger Kleidung, die mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammenarbeitet und die Erlöse auch in diese karitative Einrichtung ausschüttet. Zudem bestehen derzeit Kooperationen mit Esprit und den Logistikunternehmen DHL und Hermes. www.packmee.de